

	<p>Objekt: Grafen von Formbach: Ekbert II. († 1144) oder Ekbert III. (1144–1158)</p> <p>Museum: Münzkabinett - KHM Museumsverband Burgring 5 1010 Wien +43 1 525 24 - 4210 klaus.vondrovec@khm.at</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: MA 12911</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Vierteilige geperlte Rosette, die Blätter jeweils mit einem Blatt gefüllt, in der Mitte ein Ringel, zwischen deren Blättern je ein Kopf v. v. Außen zwei Perlkreise, dazwischen Ω und im Anschluss an die Blätter je ein Ringel (16 Hufeisen, 4 Ringel).

Rückseite: Feld unkenntlich (Ringel). Außen ein innerer Ring aus Ringeln zwischen zwei Perlkreisen; der äußere Ring aus aus Ω bestehend, dieser von einem Linienkreis eingefasst.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.83 g; Durchmesser: 22 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1140-1158

wer

wo Neunkirchen (Niederösterreich)

Beauftragt wann

wer

Ekbert II. von Meißen (1059-1090)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Pfennig
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- CNA I, B 61D vgl..
- Kiraly 1955, 13 vgl..
- Luschin 1911a, 41/42 vgl..